

Liebe Mitglieder des Papillon und Phalène Club Schweiz. Das Vereinsjahr ist um und dessen Rückblick folgt. Viel war leider nicht los in unserem Verein, doch was los war beschäftigte mich wie auch den gesamten Vorstand sehr. Die neue Mitgliederdatenbank der SKG hat damit begonnen die Daten der Vereine zu erfassen. Sämtliche Mitglieder aller Hundclubs wurden in der Datenbank von Amicus erfasst, egal ob das Mitglied gerade einen vierbeinigen Begleiter hatte oder nicht. Leider wurden dabei einige Mitglieder verunsichert und teils sehr verärgert, weil sie trotz Abmeldung des Hundes durch Tod, Weitergabe, etc., Briefe mit Logindaten der SKG erhalten haben. Teilweise wurden sogar verstorbene Hundehalter von der SKG angeschrieben, was natürlich mehr als ärgerlich war. Mit der neuen Gesetzgebung waren wir gezwungen unsere Mitglieder bei der SKG zu melden. Leider wurden wir von Mitgliedern nicht aktiv über Umzüge oder Todesfälle nicht informiert, weshalb unsere Adressliste nicht auf dem neusten Stand war. Wir vom SPPC bedauern das sehr, haben wir doch auch gerade aus diesem ärgerlichen Grund noch einige Mitglieder verloren. Connie Itani unsere neue Sekretärin hat sich nun der Mitgliederliste angenommen und ist daran, diese zu aktualisieren. Leider waren einige Mitgliederbriefe nicht zustellbar und nach intensiverem Forschen konnten trotzdem einige Adressen nicht ausfindig gemacht werden. War also noch Korrespondenz und die Rechnung vom SPPC vermisst, hat vielleicht nicht die aktuelle Adresse bei uns hinterlegt.

Der Sommertreff des SPPC hat den anwesenden Vorstand massiv frustriert, eine handvoll Mitglieder ist nach Bremgarten gepilgert. Nach der Ankörung war aber auch schon ein grosser Teil wieder weg. Der Vorstand hat sich grosse Mühe gegeben, das Hunderennen, die Herstellung einer eigenen Pftensalbe und ein lustiges Quiz für Hund und Halter zu organisieren und mit Speis und Trank den Tag abzurunden. Leider ist schon seit einigen Jahren die Luft raus. Der Vorstand hat deshalb beschlossen bis auf weiteres keinen Sommertreff mehr zu organisieren. Anstelle dessen möchten wir uns ein Paar mal im Jahr zu gemeinsamen Spaziergängen in verschiedenen Regionen treffen. Die Organisation übernimmt Brigitte Ilg und die Ausschreibung findet man auf unserer Website. An der Hundemesse war der SPPC nach wie vor vertreten. Leider ist es aber auch hier ein wenig schwierig die ganzen 3 Tage den Stand mit Züchtern zu besetzen, ist doch dies doch eine Möglichkeit seine Zuchtstätte zu repräsentieren und das noch mit einzig und alleine dem Zeitaufwand den die Züchter erbringen müssten.

Auch haben wir uns mehrmals die Gedanken gemacht wie es mit dem SPPC weitergehen soll, wir lassen uns überraschen. Es stehen ja Wahlen an und einige von uns werden leider ihr Amt nicht mehr weiter machen wollen oder können. Deshalb hoffe ich auf einen Vorstand der zusammenhält, dem es ebenfalls wichtig ist den Verein aufrecht zu erhalten und ihn wieder in besseres Fahrwasser zu bringen.

Eure Präsidentin Claudia Müller